

2. Naturwissenschaften.

Zoologie.

3 Stunden: Professor Dr. Klunzinger.

Im Winter: Die wirbellosen Tiere, ihre Organisation, Onto- und Phylogenese (kurze Systematik), mit einer Einleitung über Gewebe- und Organlehre.

Im Sommer: Rest der Wirbellosen. Die Wirbeltiere mit vergleichender Anatomie derselben, in Verbindung mit Demonstrationen im Naturalienkabinett und mit Exkursionen an Sonntagen und Feiertagen.

Zoologische Übungen.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Klunzinger.

Zootomie mit Systematik.

Anthropologie.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Klunzinger.

Hygiene

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Klunzinger.

Bakteriologie.

Im Sommer 1 Stunde Übungen mit Demonstrationen und Erläuterungen: Professor Dr. Klunzinger.

Biologie unserer einheimischen Süßwassertiere

(in Verbindung mit Übungen in der Beobachtung und Präparation derselben).

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. Vosseler.

Biologie und Systematik unserer einheimischen Tiere.

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Dr. Vosseler.

Gewebelehre des Menschen und der höheren Wirbeltiere.

Im Sommer 2 Stunden mit Übungen, priv.: Dr. Vosseler

Hygiene des Auges

mit besonderer Berücksichtigung der für Architekten und Beleuchtungstechniker wichtigen Kapitel.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Sanitätsrat Dr. Königshöfer.

Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Im Winter 1 Stunde: prakt. Arzt Professor Dr. Alb. Zeller.

Botanik.

3 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Allgemeine Pflanzenkunde.

Im Winter: Anatomie und Physiologie der Pflanzen, mit Einschluss spezieller biologischer Verhältnisse.

Im Sommer: Allgemeine Pflanzenkunde. Organographie, einschliesslich der Grundzüge der Systematik aus der speziellen Pflanzenkunde.

Botanische Exkursionen.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Die Exkursionen finden an günstigen Samstag-Nachmittagen, oder an sonst zu bestimmender Zeit statt.

Pharmazeutische Botanik.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Die arzneilich wichtigeren Pflanzenfamilien nebst den dazu gehörenden officinellen Pflanzen werden zergliedert und schliesslich systematisch geordnet.

Kenntnis der Morphologie der Pflanzen wird vorausgesetzt.

Pharmakognosie.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Zu Grunde liegt die neueste deutsche Pharmakopoe.

Mikroskopische Übungen.

An 2 Vormittagen je 2 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Sie setzen den Besuch der botanischen Vorlesungen voraus.